

Niederschrift
der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Dreileben
am 03.04.2018 **kleiner Gemeindesaal, Neue Hauptstraße 1**
AZ: 101505.18.13-II-15

Beginn: **19:00 Uhr**
Ende: **21:20 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan Richter

OBM Dreileben

Mitglieder

Herr Hanfried Duchstein

Frau Annette Fink-Drache

Herr Wolfgang Früchel

Frau Birgit Hornung

Herr Dr. Daniel Scheibe

Herr Reinhard Senf

Protokollführer

Herr Thomas Otto

Verwaltung

Herr Olaf Küpper

Amtsleiter Bauamt

Gäste

Frau Vinny Zielske

Geschäftsführerin
TAV

Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 07.03.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Informationen zum Stand der Planungen Wasser und Abwasser (eingeladen Vertreter des TAV)
- 6 Informationen zum Stand der Umbau "Deutsches Haus" (eingeladen Herr Küpper, Amtsleiter Bauamt)
- 7 Aufstellungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 16/BM/18
- 8 Einwohnerfragestunde

9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

10 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 07.03.2018

11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag den TOP 5 (Einwohnerfragestunde) auf TOP 8 zu verschieben.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 07.03.2018

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Richter

- berichtet von einem Gespräch mit Frau Axmann (Verwaltung, Friedhof), dass der Friedhof in Augenschein genommen wurde. Folgende Sachen werden erledigt:

- offener Zaun wird geschlossen
- Fassade an der Trauerhalle wird ausgebessert und innen bekommt sie einen neuen Anstrich
- Sitzkissen werden angeschafft

Der Punkt Grabenschau aus dem letzten Protokoll wurde an den Unterhaltungsverband weitergeleitet. Es wurde auch schon begonnen, diese Dinge abzuarbeiten

TOP 5 Informationen zum Stand der Planungen Wasser und Abwasser (eingeladen

Vertreter des TAV)

Frau Zielske (Verbandsgeschäftsführerin TAV) stellt sich vor.

- berichtet, dass Dreileben schon länger in der Planung steht, es jedoch bisher Schwierigkeiten bei den unterschiedlichen Baulastträgern gab.
- des Weiteren wartet der TAV zur Zeit auf den Fördermittelbescheid bzw. der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn.
- liegen diese vor, wird noch in diesem Jahr mit dem Anschluss des Ortes an das öffentliche Abwassersystem begonnen.
- es wird ein „modularer Ausbau“ erfolgen, d.h. zuerst wird die zentrale Pumpstation errichtet und die Straßen „Friedensplatz“ und Birkenwinkel“ werden angeschlossen.
- sie legt dem Ortschaftsrats zur Planung eine Zeichnung vor, wo die betreffenden Bauabschnitte je nach Ausbaujahr farblich markiert sind.
- der ganze Ausbau wird bis ca. 2024 dauern.
- informiert die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass wenn eine Ausbaustufe in Angriff genommen wird, die betreffenden Haushalte zu einer Einwohnerversammlung geladen werden. Dabei können auch Fragen zu den zu erwartenden Kosten gestellt werden.

Dr. Scheibe

- fragt, ob auch die Telekom bzw. der Energieträger mit in diesem Ausbau involviert ist.

Frau Zielske

- das entscheidet der jeweilige Versorger selbst

Herr Küpper

- berichtet, dass in diesem Zuge auch einige Straßen mit ausgebaut werden. Dies erfolgt zum größten Teil dann als gemischte Verkehrsfläche (kein separater Gehweg der durch einen Bordstein von der Fahrbahn getrennt ist). Somit sollen die Kosten geringer gehalten werden. Ist ein solcher Ausbau seitens der Stadt als Baulastträger nicht vorgesehen, hat der TAV die Wiederherstellung zu tragen.

Frau Zielske

- bejaht diese Aussage, gibt aber auch zu verstehen, dass es nicht immer zur gleichen Wiederherstellung (z.B. mit Pflaster) kommen wird. Es kann auch schon Asphalt zum Einsatz kommen.

OBM Richter

- fragt nach dem Regenwasseranschluss

Frau Zielske

- jedes bebaute Grundstück ist zur Einleitung des von seinem Grundstück auf öffentliche Fläche abfließenden Niederschlages verpflichtet, es sei denn, es wird eine Versickerung auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen. Sie gibt auch zu Bedenken, dass man Niederschlagswasser nicht unendlich auf dem eigenen Grundstück versickern lassen sollte, da auch der Boden vernässt und es zu baulichen Schäden am Objekt kommen kann.

TOP 6 Informationen zum Stand der Umbau "Deutsches Haus" (eingeladen Herr

Küpper, Amtsleiter Bauamt)

Herr Küpper

- der Umbau des DGH soll über Kreditfinanzierung erfolgen. Daher ist es unablässlich, dass es ein schlüssiges Konzept geben muss, diese Kosten wieder einzuspielen und auch die Genehmigung zum Kreditabschluss durch den Landkreis als obere Aufsichtsbehörde zu bekommen. Somit ist ein Ausbau an vermietbaren Räumen (Wohnungen, Gewerbe) geplant. Nur ein kleiner Teil kann zur Nutzung durch die Bevölkerung vorgehalten werden.

Das vorgelegte Konzept des Ortschaftsrates ist gut, aber nicht finanzierbar. Daher sollte nur eine Variante in Betracht kommen

OBM Richter

- hierzu wird sich der Ortschaftsrat nochmals beraten.

TOP 7 Aufstellungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 16/BM/18

Herr Küpper

- erläutert, dass bisher jede Ortschaft ihren eigenen Flächennutzungsplan hatte und dieser nun zusammengeführt werden soll.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt, dass für den im Lageplan vom März 2018 dargestellten Bereich der gesamten Stadt Wanzleben – Börde ein Flächennutzungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt wird. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer 2-wöchigen Planaufgabe durchgeführt.„

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Herr Wirauski

- fragt, ob es Informationen zum Ausbau der Straße nach Seehausen gibt. Diese ist eine Zustimmung für jeden Autofahrer

Herr Küpper

Der Landesstraßenbaubetrieb als Baulastträger hatte nach seiner Kenntnis vor, dort eine neue Asphaltdecke aufzubringen. Ob dies noch im Plan ist, kann er nicht beantworten

Herr Finke

- wenn im DGH Wohnungen errichtet werden sollen, wo sind dann die Stellplätze?

Herr Küpper

Das wird sicher etwas schwierig, aber zu gegebener Zeit wird auch hierzu eine Lösung gefunden.

Herr Finke

- wenn der Ausbau des Ortes mit Wasser und Abwasser erfolgt, kommen dann für die FF neuen Hydranten hinzu (z.B. vor dem FF-Gebäude)?

Frau Zielske

- beim TAV existiert ein Hydrantenplan der stetig fortgeführt wird.

- sollte die FF einen Hydranten vor dem Gebäude benötigen, ist dies sicher nach Absprache möglich.

TOP 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Richter

- berichtet, dass er ein Scheiben des BM Kluge erhielt. Der Landkreis plant die Erstellung / Fortführung des Radwegekonzeptes. Hierzu können sich die Ortschaften mit Vorschlägen einbringen.

gez. Jan Richter
Vorsitzender

gez. Thomas Otto
Protokollant(in)